

Seitenstetten liegt an der Voralpenbundesstraße (122) ungefähr in der Mitte zwischen Amstetten und Steyr. Der eigene Bahnhof "St. Peter-Seitenstetten" (Westbahnstrecke) liegt ca. 2,5 km vom Ort entfernt.

1112 gründete Udalschalk - oder Udiskalk - an der heutigen Stelle ein Mönchskloster, dem er seinen ganzen Erbbesitz in Seitenstetten, in Grünbach, Heft und in Stille (im heutigen Oberösterreich) widmete. 1114 zogen Benediktiner aus Göttweig in die neue Stiftung ein.

Ein romantisch verwilderter und unterschiedlich genutzter Garten ist 1994 für das Stift Seitenstetten der Ausgangspunkt für eine fundierte Revitalisierung des von einer Mauer umschlossenen Hofgartens. Zu den Millenniumsfeiern 1996 erstrahlte der Garten in neuem Glanz. Seither konnte er schon tausenden Gästen seine Geschichte erzählen! Gartentage - Gartenfeste - Frühlingsausstellungen sind gegenwärtig die spannendsten Beiträge zu einer hoffentlich noch langen Hofgartentradition....



HOFGARTEN
Vor dem Kloster liegt der wunderbar angelegte historische Hofgarten, von den Mönchen seit Jahrhunderten liebevoll gepflegt und vor einigen Jahren mühevoll nach barocken Originalplänen restauriert. Er lädt zu einem beschaulichen Spaziergang und zum Verweilen im Grünen ein.

BIBLIOTHEK
St. Benedikt empfiehlt seinen Mönchen, sich intensiv mit der Heiligen Schrift auseinanderzusetzen. Ein Kloster ist nicht zuletzt auch ein Ort des Wissens und damit der Bücher. Die prachtvolle Bibliothek des Stiftes Seitenstetten zeugt davon.
Das Deckenfresko stammt vom Meister der österr. Barockmalerei, Paul Troger: „Die Anbetung des Lammes“ aus der Offenbarung des Johannes.

Urlaub im Kloster

für Menschen, die einfach mal Urlaub in der Region machen wollen und dabei nicht nur für ihr körperliches, sondern auch für ihr seelisches und geistliches Wohl etwas tun wollen, ... für Menschen, die an den Gebeten der Mönche teilnehmen wollen, die Landschaft des Mostviertels erwandern oder erradeln wollen ...
für Menschen, die Freude haben an der Kunst und Kultur, die im Kloster zu finden ist und angeboten wird, die gerne auch die Kunstdenkmäler der Umgebung besuchen und erforschen wollen ...
für Menschen, die gerne in der Atmosphäre eines geistlichen Hauses sein wollen ...

... im Gästetrakt des Klosters stehen Zimmer mit Dusche und WC für die Beherbergung von Gästen zur Verfügung.
In der Klosterküche werden Sie bestens versorgt!
Anmeldung beim Gastmeister Frater Andreas (andreas@stift-seitenstetten.at) möglich!

Kloster auf Zeit

Die Teilnahme am täglichen Chorgebet der Mönche und Mitarbeit im klösterlichen Arbeitsprozess (nur im Sommer bei der Mitarbeit im Garten möglich) sind die tragenden Elemente des Mitlebens im Kloster.

Das Stift Seitenstetten führt gemeinsam mit der Diözese St. Pölten ein Bildungshaus. Für Bildungsveranstaltungen stehen daher auch Seminarräume und Nächtigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die für Weiterbildungsseminare und auch Kurse externer Veranstalter vermietet

werden.

SEMINARRÄUME IM STIFT

Scholastikazimmer (Stift): Sitzungszimmer für ca. 30 Personen; Beamer, Plakatwand, Overhead, Video, Audio, Internet-Anschlußmöglichkeit
Benediktussaal (Stift): Saal für ca. 80 Personen; Projektionsmöglichkeit, Plakatwand, Overhead, Video, Audio, Beamer
Maturasaal (Stift): barocker Festsaal für ca. 100 Personen; wird als Konzertsaal genutzt
Theatersaal (Stift): für ca. 180 Personen; Theatersaal mit multimedialer Ausstattung; moderne Bühnentechnik
Promulgationssaal (Stift): Festsaal für ca. 300 Personen; nur im Sommer benutzbar;
Moar-Stubn (Meierhof): für Feiern und Feste mit ca. 40 Personen;

Großer Saal (Meierhof): großer Veranstaltungsraum für diverse Anlässe (Ausstellungen, Messen, Bälle, Hochzeiten etc...)

Hier geht´s zur Internetseite

Zum Anfrageformular

Benediktinerstift Seitenstetten
Am Klosterberg 1
A 3353 Seitenstetten
Telefon: +43 7477 42300-0
E.Mai: stift(at)stift-seitenstetten(dot)at